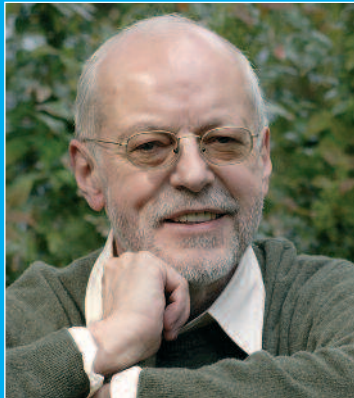


So denkt Joachim Siegerist wirklich



Ist Deutschland noch zu retten?

Joachim Siegerist (64) ist seit rund 25 Jahren Vorsitzender der Deutschen Konservativen e.V.. Kaum einer kämpft offensiver und deutlicher für eine geistig-moralische Erneuerung der deutschen Politik. Aber glaubt er eigentlich noch selber daran? Wir fragten ihn.

Frage: Ist Deutschland noch zu retten?

Joachim Siegerist: Nicht mit Angela Merkel als Kanzlerin. Diese Frau ist nicht nur ein Unglück für die CDU, sondern für ganz Deutschland. Sie würde auch jederzeit Trittin und Claudia Roth ins Bundeskabinett hieven. Sie ist ohne politisch-moralischen Kompaß. Früher wurde die CDU durch die CSU korrigiert. Aber der CSU-Chef ist nun einmal Herr Seehofer.

Frage: Könnte eine konservative Partei Deutschland noch helfen?

Joachim Siegerist: Ja – darin sehe ich momentan die einzige Chance. Aber es geht nicht über regionale Kampagnen wie in Bremen oder Berlin. Daran habe ich früher geglaubt. Es war falsch. Es geht nur mit einer bundesweit bekannten „Figur“ an der Spitze. Ich will zu Gutenberg keine Steine nachwerfen. Aber er war ein Paradebeispiel dafür, daß plötzlich einer auftaucht, der über Nacht das ganze Parteiengefüge und die drittklassigen Parteifunktionäre ins Abseits stellen kann. Die Nation lechzt innerlich nach so einem Mann. Wir können dafür nur den Boden vorbereiten und eine Grundstimmung in der Bevölkerung verstärken.

Frage: Sie haben gute Kontakte zu vielen europäischen „Rechten“. Können die helfen?

Joachim Siegerist: Nur sehr bedingt. Politische Größen in Öster-

reich, Dänemark oder in den Niederlanden finden in Deutschland nur wenig Resonanz. Sie selber und deren deutsche Anhänger überschätzen die Wirkung weit. Außerdem: Kommen die europäischen „Rechts“-Politiker im eigenen Land an die Macht, sind deren Ausdehnungs-Pläne immer schnell vergessen. Egoismus und europäischer Druck.

FPÖ-Chef Heinz-Christian Strache aus Österreich könnte politisch in Deutschland ein wenig Gewicht bekommen. Aber die deutschen Medien verschweigen ihn. Sorge, daß der österreichische Funke auf Deutschland überspringt.

Frage: Was sind für Sie die größten Gefahren, die Deutschland drohen?

Joachim Siegerist: Der nicht zu stoppende Zusammenbruch unserer Währung, eine rot-grüne oder grün-rote Regierung und die zunehmende Dummheit und Unprofessionalität derjenigen, die sich Journalisten nennen, deren Texte aber stilistisch und inhaltlich so schlecht sind, daß ich sie ihnen als Journalist der alten Schule am liebsten um die Ohren hauen möchte. Deutscher „Journalismus“ ist verkommen zur drittklassigen Gesinnungs-Schreiberei.

Wir stehen bereits an der Wegegabelung. Gehen wir in Richtung „verdummte Medien-Diktatur der Gut-Menschen“ oder wieder klar in Richtung Demokratie?